

13.03.2025

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses

am 13.03.2025

Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und SSW

Masterplan Mathematik der Landesregierung konsequent fortsetzen und weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag zeigt sich besorgt über die Ergebnisse der Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss. Er bittet die Landesregierung, gemeinsam mit den Schulen, Schul- und Fachaufsichten die Resultate des MSA und des ESA weiter zu analysieren und dabei den Einfluss von besonderen Faktoren, wie u.a. die Corona-Pandemie, fachfremd erteiltem Unterricht und veränderter Zusammensetzung der Schülerschaft, zu berücksichtigen. Ein Bericht über die Ergebnisse dieser Analyse sowie der daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Masterplans Mathematik wird dem Bildungsausschuss im ersten Quartal 2026 vorgelegt.

In diesem Zusammenhang begrüßt der Landtag die konsequente Umsetzung und Weiterentwicklung des Masterplans Mathematik aus dem Jahr 2019, um die Mathematikleistungen der Schülerinnen und Schüler und die Rahmenbedingungen für den Mathematikunterricht zu verbessern. Hierzu zählen, u.a.:

- die Erhöhung der Unterrichtszeit für Mathematik in der Grundschule um eine Stunde.
- die Einführung des Vorhabens „Mathezeit“ in der Grundschule, welche über die Plattform its-learning wöchentlich allen Klassen an einem festgelegten Tag adaptive Mathematik-Aufgaben zur Verfügung stellt.
- die Fortsetzung des 2018 begonnenen und nach einer Evaluation

weiterentwickelten Programms „Mathe macht stark“ und dessen gezielter Einsatz.

- die Bereitstellung des Programms *bettermarks* an allen Schulen des Programms „Perspektiv-Schule Kurs 2034: Das Startchancen-Programm in SH“ seit Schuljahr 2024/2025.
- die Einführung des Ein-Fach-Masterstudiums Mathematik in der Lehrkräfteausbildung ab Wintersemester 2024/2025, um zusätzliche Mathematiklehrkräfte zu gewinnen.
- die Einführung des Zertifikatskurses Mathematik für Lehrkräfte, die kein Mathematikstudium absolviert haben, durch die seit dem Schuljahr 2018/2019 rund 300 Mathematiklehrkräfte fortgebildet wurden.
- die Einführung des Programms „Mathe SH“ in Zusammenarbeit mit den Universitäten Flensburg, Kiel und Lübeck, um Schülerinnen und Schüler im ganzen Land zu fördern.

Der Landtag begrüßt außerdem, dass die Landesregierung den Masterplan Mathematik um weitere zusätzliche Maßnahmen ergänzt hat und bittet darum, alle angestoßenen Maßnahmen zeitnah umzusetzen:

- Zukünftig wird in allen Klassenarbeiten aller Klassenstufen regelmäßig ein Wiederholungsteil zum Festigen basaler Kompetenzen eingeführt.
- Prüfungsvorbereitungen der Schülerinnen und Schüler vor den entsprechenden Abschlussprüfungen werden spätestens in den letzten vier Wochen vor der Prüfung prioritär und verbindlich von allen Schulen durchgeführt und durch weitere Angebote zur schulischen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in Mathematik (z.B. Mathematik-Sprechstunden) ergänzt.
- Insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen werden schuleigene Förderprogramme in Mathematik und Deutsch im Rahmen des Programms „Perspektiv-Schule Kurs 2034: Das Startchancen-Programm in SH“ auf den Weg gebracht.
- Schülerinnen und Schüler mit nicht deutscher Herkunftssprache werden Ausgleichsmaßnahmen im ESA und MSA angeboten.
- Die durchgängige Sprachbildung und die Unterstützung bei fehlenden Sprachkenntnissen werden auch im Mathematikunterricht weiterentwickelt. Die gerade auf den Weg gebrachten Sprachstandsfeststellungen bei Viereinhalbjährigen und die Lernausgangslage in Klassenstufe I ab dem Schuljahr 2025/2026 werden zur Verbesserung des Mathematikverständnisses beitragen.
- Mit der Umsetzung des länderübergreifenden Programms QuaMath erfolgt eine intensive Fortbildung und Begleitung der Mathematik-Fachschaften, um die Qualität des Mathematikunterrichts zu verbessern. Die ersten Schulen sind im Schuljahr 2024/25 gestartet, Außerdem werden Fachschullehrkräfte qualifiziert, um über die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern mathematische Vorläuferkompetenzen und Lerngelegenheiten in den Kindertagesstätten zu unterstützen. Das Programm läuft über 10 Jahre.
- Die VERA-Ergebnisse sollen stärker dahingehend genutzt werden, um eine

zielgruppenspezifische und datengestützte Fokussierung der Fortbildungsangebote umzusetzen.

- Eine Qualitätssicherung der Prüfungsaufgaben im Fach Mathematik für den ESA und MSA wird durch eine Stichprobe nachträglich zusätzlich korrigierter Abschlussarbeiten weiterentwickelt ab dem Schuljahr 2024/25 und eine systematische Lehrkräftebefragung durchgeführt.
- Zusätzlich zu den Abschlussnoten der schriftlichen Arbeiten sollen ab dem Schuljahr 2026/27 auch die Endnoten und die mündlichen Noten erhoben werden, um eine verbesserte Ergebnisauswertung durchführen zu können.

Begründung

Die Stärkung basaler Kompetenzen in allen Altersstufen ist eine zentrale Aufgabe dieser Legislaturperiode. Hierfür wurden bereits unterschiedliche Maßnahmen auf den Weg gebracht, die sowohl an der Lern-, Lehr- und Ausbildungsqualität ansetzen.

Martin Balasus
und Fraktion

Malte Krüger
und Fraktion

Martin Habersaat
Und Fraktion

Anne Riecke
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion